Israel hat eine überraschende Drohnen-Attacke der proiranischen Huthi-Miliz auf den Stadtkern von Tel Aviv mit einem Angriff auf den Hafen Hudaida im Jemen erwidert. Huthi-Rebellen kündigten einen „langen Krieg“ gegen Israel an. Der Iran und Israel sprachen gegenseitig Warnungen aus. Ein neuer Teil aus der Serie „O-Töne“.

Video: Explosion in Tel Aviv am 19. Juli 2024
(Quelle: Global News)

Daniel Hagari, Sprecher der israelischen Streitkräfte, am 20. Juli 2024
Nach den Erkenntnissen vor Ort und durch die militärischen Systeme stellten wir fest, dass es sich um ein unbemanntes Flugzeugmodell Samad 3UAV handelte. Unserer Einschätzung nach kam es vom Jemen nach Tel Aviv. Samad 3UAV ist ein iranisches militärisches Gerät, das umgerüstet wurde, um Langstreckenflüge zu ermöglichen.
(Quelle: Bloomberg Quicktake)

Video: Explosion Al Hudaydah Port, Yemen, am 20. Juli 2024
(Quelle: The Telegraph)

Israels Regierungschef Benjamin Netanyahu am 20. Juli 2024
Der Hafen, den wir angegriffen haben, ist kein unschuldiges Ziel. Er wurde für militärische Zwecke genutzt als Eingangstor für tödliche Waffen, die der Iran an die Huthi geliefert hat. Mit denen wurde Israel angegriffen, werden die Länder der Region angegriffen, wird die internationale Schifffahrt angegriffen.
(Quelle: tagesschau.de und IsraeliPM via youtube)

Yahya Sarea, Sprecher der jemenitischen Streitkräfte
Die jemenitischen Streitkräfte bestätigen, dass sie auf diese unverhohlene Aggression reagieren und mit Allahs Hilfe nicht zögern werden, die lebenswichtigen Ziele des israelischen Feindes anzugreifen. Wir wiederholen, dass das von Juden besetzte Gebiet von Tel Aviv Jaffa von uns zur unsicheren Zone erklärt wurde.
(Quelle: tagesschau.de)

Huthi-Anführer Abdul-Malik al-Huthi am 21. Juli 2024
Die Aggression gegen den Jemen wird dem Feind weder nützen noch ihm Abschreckung bieten und wird uns nicht davon abhalten, die fünfte Eskalationsstufe zur Unterstützung von Gaza fortzusetzen (…) Unser liebes Volk wird niemals von seiner Position, Entscheidung und Wahl zurückweichen. Es hat das Banner des Dschihad gehisst, um das palästinensische Volk zu unterstützen (…) Dass der Kampf direkt mit den Amerikanern und den Israelis geführt wird, ist für die Agenten ein großer Misserfolg, und in ihren Aussagen wird deutlich, wie dumm und wütend sie sind (…) Unser jemenitisches Volk ist froh, dass es sich in direkter Konfrontation mit dem israelischen Feind befindet, und es ist ein standhaftes und mutiges Volk.
(Quelle: Saba Net)

Titelbild: Yahya Sarea, Sprecher der Huthi-Rebellen; Quelle: Screenshot tagesschau.de